

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



In Bruckberg

Geburtstag in der Schlosswiese

► Seite 3

In Feuchtwangen

Kalle auf der Bühne

► Seite 7

In Schwäbisch Hall

Besuch im Museum

► Seite 8



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein paar ganz besondere Geschichten werden in der aktuellen Ausgabe dieser Flüstertüte erzählt:

Frau Hartmann von der Schlosswiese 4 ist 90 Jahre alt geworden - sie kam also 1935 auf die Welt! Das ist ganz schön lange her und für viele von uns eine unvorstellbar andere Zeit!

Und dann die Reise von Mickey Schaak aus dem Wohnbereich Nord 2/ Mitte 2 mit einigen Mitbewohner*innen und Mitarbeiter*innen nach Dänemark. Nach 18 Jahren das erste Mal wieder seine Familie zu treffen war sicherlich ein sehr berührendes Erlebnis!

Sehr besonders ist auch das Projekt, von dem der Bericht des Akazienhof 3 erzählt. Da haben sich Menschen, die eigentlich in einem völlig anderen Bereich arbeiten, Zeit genommen und Geld mitgebracht, um den Kindern aus der Wohngruppe eine Freude zu machen. Vielen Dank dafür!

Eine große Freude ist für uns auch der neue Soccerplatz oben auf dem Sonnenhofgelände. Wir haben eine sehr große Summe von Sternstunden e.V. gespendet bekommen, um diesen Platz zu errichten.

Zum Glück ist er rechtzeitig fertig geworden, so dass er über die Sommermonate gut genutzt werden kann.

Selbstverständlich wird es auch noch eine feierliche Eröffnung geben, zu der wir die Leute von Sternstunden e.V. einladen werden!

Foto Titelseite:

Helga Schütze, AP 27/2, beim Bereichsfest der Alten Poststraße am 26. Juli 2025

Titelfoto: M. Wehner

Ja und dann gibt es noch ein paar wunderbare Sommergeschichten: den Ausflug der Lebenskünstler nach Schwäbisch Hall etwa, den Bericht über die Feiern im Haus Gottessegen und der Urlaubsreise nach Dänemark.

Nicht zu vergessen natürlich die Rampenlichter. Anfang August durften wir einen wunderbaren Auftritt mit neuen Geschichten vom Pumuckel in den Kreuzgangspielen erleben. Vielen Dank für den schönen Nachmittag! Die Schauspieltruppe selber konnte dann die Aufführung von Kalle Blomquist genießen.

Bestimmt könnten Sie und Ihr alle viele schöne weitere Sommergeschichten erzählen: von Festen und Ausflügen, netten Begegnungen und tollen Erlebnissen. Vielleicht sogar in der nächsten Flüstertüte!?



Ich wünsche Ihnen und Euch jedenfalls viel Spaß beim Lesen und einen schönen Abschluss des Sommers!

Herzliche Grüße,
Petra Hinkl



Inhalt

Vorwort ▶ Seite 2

Wohnen ▶ Seite 3 - 10

Abschied ▶ Seite 11

Letzte Seite ▶ Seite 12

Frau Hartmann feierte den 90. Geburtstag

Geburtstagsfeier in der Schlosswiese 4

Hildegard Hartmann feierte am 25.7.2025 in der Wohngruppe Schlosswiese 4 ihren 90-zigsten Geburtstag. Sie wurde überhäuft von Glückwünschen durch Mitbewohner, Mitarbeiter und Verwandten und natürlich vom Pfarramt, Bürgermeisteramt und vom Ministerpräsidenten. Sie feierte mit ihren „Liebsten“ auf der Wohngruppe. Besonders freute sie sich über den Blumenstrauß von ihrem Mann Peter.

Wir hoffen, dass Hildegard noch viele Geburtstage erleben darf und weiterhin gesund bleibt.



Hildegard Hartmann heute und im Jahr 1976

Wohnen

Jubiläum und Bratwurst...

Betreuer und Angehörigenfest im Haus Gottessegen



..... gab es bei den Betreuer- und Angehörigenfesten – dieses Mal auf Wohnbereichsebene – bei der Mitte 1 / Nord 1 und Mitte 2 / Nord 2.

Auch die Jubilare ließen wir hoch leben, von unserer „jüngsten“ mit fünf Jahren Bruckberg (Frau Wolfrum), bis hin zu den stolzen siebzig Jahren von Frau Steininger. Wir hoffen, dass wir bei unserer 125-Jahrfeier Haus Gottessegen 2026 auch wieder mit vielen Besuchern rechnen können.

Text: M. Schleicher/ D. Einsiedler; Foto: Haus Gottessegen

Trip nach Kopenhagen

Mickey Schaak trifft seine Familie

Nach fast 18 Jahren war es endlich soweit: Von der Westküste Dänemarks ging es an die Ostküste und wieder zurück, für ein einziges, ganz besonderes Familientreffen in Kopenhagen. Für einen Tag kamen Mama, Schwester, Ehemann und der weit entfernt lebende Sohn zusammen. 878,5 Kilometer liegen zwischen Bruckberg und Kopenhagen. Bei dänischem Gebäck und frisch gebrühtem Kaffee wurden alte Fotoalben geöffnet, zahlreiche Kinderfotos betrachtet und viele Erinnerungen wachgerufen. Es wurde gelacht, erzählt und manchmal auch in stillem Glück innegehalten. Für einige Stunden war die große Entfernung vergessen und ein Teil der Familie wieder vereint.



Foto/ Text: M. Stumpf; M. Thoma

Meer, Fjord und Smørrebrød

Ein Teil der Mitte 2 macht Urlaub in Dänemark



Unser Urlaub an der Westküste Dänemarks, in der Nähe von Skjern, war ein besonderes Erlebnis. Die Natur zeigte sich dort in ihrer ganzen Kraft: Der Fjord lag ruhig und glitzernd da, während das Meer groß, laut und stürmisch seine Wellen an den Strand warf.

Wir waren begeistert von den langen und weißen Sandstränden im Spätsommer.

Ein Highlight war unser Ausflug nach Sylt. Wir setzten mit der Fähre über und besuchten die nördlichste Fischbude Deutschlands.

Der fangfrische Fisch schmeckte einfach unvergleichlich.

Wir genossen auch dän. Eis, köstliches Gebäck und dazu eine Tasse guten Kaffee.

Unser schönes Ferienhaus bot den perfekten Rückzugsort, auch wenn das Wetter sich launisch zeigte (mal Sonne, mal Wind, mal Regen). Gerade diese Mischung machte den Aufenthalt besonders.

Für einige von uns war es der erste Flug und somit ein weiteres Highlight der Reise. Das Kribbeln vor dem Start, das Rauschen in den Ohren und der Blick von oben auf Wolken und Meer machten die Reise schon vor Ankunft zu einem kleinen Abenteuer.

Der neue Soccer Platz...

...im Sonnenhof ist fertig



Ende Juni konnten wir unseren neuen Soccer Platz von der Firma Sport-Thieme aus Nürnberg in Betrieb nehmen. Das große Fußballfeld mit Kunstrasen sowie einem integrierten Basketballkorb findet großen Zuspruch im Kinder- und Jugendbereich.

Das Fußballfeld kann von allen Bewohner*innen im Wohnen gerne genutzt werden. Den Schlüssel können Sie über die WG A2,/ A3 erhalten.

Das Spielfeld hat eine Größe von 30x15 Meter mit 4m breiten Toren. Ebenfalls erwartet Sie ein beeindruckender Ausblick über das Gelände von Bruckberg.

Herzlichen Dank an „Sternstunden e.V.“, welche uns dieses Projekt ermöglicht haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Firma Schwab Tiefbau sowie Hrn. Stützer und seinem Team der Haustechnik über die Vorarbeiten und Begleitung des Projektes.

Rampenlicht traf Kalle Blomquist...

...in den Kreuzgangspielen Feuchtwangen



Seit 29 Jahren gibt es sie schon: Die Theatergruppe Rampenlicht von Diakoneo Wohnen Bruckberg.

Seit 17 Jahren tritt sie bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen auf. Nach der erfolgreichen Aufführung von „Pumuckl“ vor ausverkauften Rängen Anfang August, besuchte die Truppe nun zum Abschluss ihrer Theatersaison bei heißem, wolkenlosen Himmel das Kreuzgangstück „Kalle Blomquist.“

Die Neugier war besonders groß, denn schließlich spielte bei diesem Stück Profi David Riedt mit. Der Schauspieler hatte bei den Rampenlichtern als „Gast“ mitgewirkt und spielte bei ihnen den Meister Eder. Seit elf Jahren nämlich spielen in Absprache mit Intendant Johannes Kaetzler regelmäßig Profis aus dem Kreuzgänger Ensemble mit den Rampenlichtern.

Ohne Lampenfieber und ganz entspannt saßen die Teilnehmer der Theatergruppe nun in den Zuschauerrängen und amüsierten sich köstlich über Kalle Blomquist, Anders und Eva-Lotta. Die Theaterspieler beobachteten die Kinderproduktion genau, schließlich standen sie erst selbst auf dieser Bühne und kannten die dortigen Gegebenheiten. Die Mitglieder der Theatergruppe waren sehr angetan von der Inszenierung des Feuchtwanger Kinderstückes, vor allem den Musikeinlagen. Kulisse, Kostüme und dass Schauspieler gleich zwei Rollen in einem Stück hatten, beeindruckte sie und waren Thema während der ganzen Heimfahrt. Mitleid hatten sie vor allem mit allen Schauspielern, die bei 35 im Kostüm auf der Bühne standen. „Die Armen haben bestimmt fürchterlich geschwitzt“, war die allgemeine Meinung der Rampenlichter.

Zum Abschluss wurden viele Handyfotos mit dem Ensemble geschossen. „Wir freuen uns jetzt schon, wenn Ihr wieder nach Feuchtwangen kommt“, sagten die Kreuzgang Schauspieler „und sind gespannt, welches Stück ihr zu eurer 30. Theatersaison im nächsten Jahr mitbringen werdet.“

Die Kunstwerkstatt unterwegs

Besuch des Museums Würth in Schwäbisch Hall



Am 26.07.25 waren wir, die Kunstwerksatt Bruckberg, in Schwäbisch Hall, im Museum Würth. Dort findet momentan eine Ausstellung statt, mit dem Titel **„Die dritte Dimension im Bild“**.

Es gab ganz viele tolle große und kleine Bilder und Skulpturen anzuschauen.



Wir haben bei der Führung sehr viel erfahren über optische Täuschungen und die verschiedenen Methoden wie solche entstehen. Außerdem wie Hologramme entstehen. Das war sehr faszinierend, aber auch sehr schwer zu verstehen.

Ganz beseelt von so viel schauen und erfahren, haben wir uns später bei Kaffee und Kuchen

gestärkt und im Museumsshop ein paar Andenken gekauft.

Das war ein wirklich schöner und interessanter Ausflug. Museumsbesuche können auch sehr spannend sein!

Die Kunstwerkstatt meldet sich wieder und wünscht Allen jetzt erst einmal einen schönen Sommer.

Liebe Grüße
Olympia Poptσίας-Bucher

Zeit, Tatkraft und Engagement

Akazienhof 3 in neuen Farben



Am 01. Juli durften wir ein besonderes Ereignis in unserer Einrichtung erleben: den „Social Day“ der Deutschen Bank Erlangen. Neben einer großzügigen Geldspende in Höhe von 800 Euro brachte das Team der Bank noch etwas viel Wertvolleres mit – Zeit, Tatkraft und echtes Engagement. Die Deutsche Bank engagiert sich regelmäßig für soziale Projekte – bundesweit und mit klarer Haltung. Dabei steht nicht der finanzielle

Beitrag im Vordergrund, sondern vor allem der persönliche Einsatz der Mitarbeitenden. Daher tauschten sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank Erlangen für einen Tag Anzug gegen Arbeitskleidung und packten vor Ort mit an. Mit viel Einsatz und guter Laune strichen die Banker vier Bewohnerzimmer sowie die Küche des Akazienhof 3. Die Farben für die Räume durften sich die Kinder selbst aussuchen, denn uns ist es wichtig, dass sie aktiv mitgestalten und ihren persönlichen Rückzugsort nach eigenen Vorstellungen gestalten können. Auch die Bewohner beteiligten sich am Streichen und waren sehr stolz auf das Ergebnis. Der Leitspruch der Deutschen Bank „Wir engagieren uns aus Überzeugung“ wurde an diesem Tag nicht nur erfüllt, sondern spürbar gelebt. Der Impuls für dieses soziale Engagement kam aus den eigenen Reihen. Frau Schnorrbusch, heute als Erzieherin im Akazienhof 3 tätig, war in ihrer ersten beruflichen Laufbahn viele Jahre als Bankkauffrau bei der Deutschen Bank beschäftigt. Die Verbindung zur Bank besteht bis heute. Bereits im Januar durfte sich der Akazienhof 3 über eine Sachspende – einen hochwertigen Kicker, der in der Bank keine Verwendung mehr fand, freuen. Dieser sorgt seitdem für Begeisterung und Bewegung im Akazienhof 3. Da sich Frau Schnorrbusch bereits in der Vergangenheit aktiv für die jährlichen Spendenaktionen eingesetzt hat, war es ihr ein großes Anliegen den „Social Day“ dieses Jahr nach Bruckberg zu holen. Die Kinder der Wohngruppe erzählten ihr nämlich regelmäßig von ihrem Wunsch, ihre Zimmer mit ihrer Wunschfarbe zu streichen und zu verschönern. Mit Hilfe dieser Aktion ließ sich ihr Wunsch umsetzen.

Wohnen

Wir pflanzen einen Baum!

Baumpflanz-Challenge kommt in Bruckberg an

Die Baumpflanz-Challenge 2025 ist eine Social-Media-Aktion, bei der Gruppen, Vereine oder Organisationen aufgefordert werden, einen Baum zu pflanzen und darüber zu berichten. Die Aktion soll das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit fördern und den Teamgeist stärken.

Angestoßen durch diese Aktion wurden wir von Diakoneo Wohnen Pölsingen animiert, einen Baum zu pflanzen. Hier haben wir gar nicht lange überlegen müssen und besorgten uns kurzerhand einen Baum, welcher zukünftig für Schatten auf unserer Schlosswiese sorgen soll. In Zusammenarbeit mit einigen Bewohnern aus verschiedensten Bereichen, sowie der Bewohnervertretung und unserer Haustechnik, wurde der Baum aufgestellt.

Das Video ist auch auf unserer Instagram Seite unter [diakoneo_wohnen_bruckberg](#) zu finden.

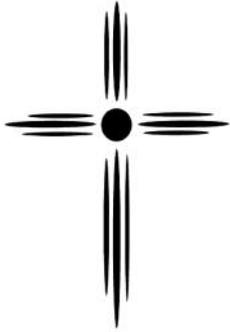
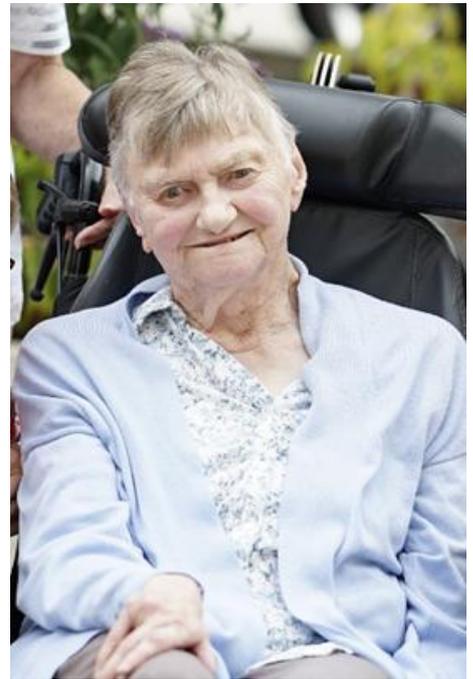


*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
Ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Haide-Maria Gabler

geb. 01.06.1946

verst. 01.08.2025



Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und
alle Mitarbeitenden der Wohngruppe Alte
Poststraße 29/2

Wohnen

Besuch in Markt Erlbach

Der Sandhof machte einen Ausflug zur „Erbacher Kerwa“

Unter dem Motto „Die Kerwa is kumma, die Kerwa is do“ zog der Sandhof 12/2 los - ins schöne Markt Erlbach.

Wir waren auf der „Erbacher Kerwa“ unterwegs und hatten richtig Spaß.

Die Feuerwehr hat zum Tag der offenen Tür geladen – es war echt interessant.

Auf der Kerwa selbst haben wir es ordentlich krachen lassen: Zwischen Limo, Bier, Crepes und Fahrgeschäften war für jeden etwas dabei. Kurz gesagt: eine mords Gaudi!



Viele Grüße aus dem Sandhof



Sommer, Sonne, Reitstall...

In den Sommerferien veranstaltete der Reitstall zum ersten Mal seit langem ein Ferienprogramm. Hier konnten die Bewohner*innen bei der täglichen Stallarbeit, sowie der Versorgung der Pferde mithelfen. Nach getaner Arbeit durften unsere fleißigen Helfer*innen eine Runde ausreiten.

Auch statteten unsere Pferde unseren Wohnbereichen Schloss und Haus Gottessegen einen kleinen Besuch ab und alle Bewohner*innen, die wollten, konnten den Pferden ganz nah kommen. Frau Deindörfer, die die Aktionen plante und durchführte war von der positiven Stimmung begeistert: Es ist schön zu sehen, wenn Mensch und Tier sich begegnen und etwas auch ohne Sprache entsteht.



Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück
Druck
Kopier- und
Schnell-Druck-
Center, Ansbach

Redaktionsteam

Septemberausgabe 2025
Martin Piereth
Sophia Galliwoda

